



aba  NSM[®]

Ihr Informationsammler

abacon  [®] group

abaNSM – der Informationssammler für Ihr Netzwerk

Einen umfassenden Überblick über Ihr Netzwerk bekommen Sie jetzt so komfortabel wie noch nie. abaNSM sammelt Informationen – automatisiert und anpassbar an die Anlagengröße, den Komponentenhersteller, den Komponententyp und den Informationsumfang. Das Ziel: eine schnelle Fehlerfindung und unverzügliche Störungsbeseitigung.

Für eine optimale Überwachung, Alarmierung und Wartung bzw. Diagnose sammelt abaNSM sämtliche Informationen von Netzwerkkomponenten wie PC, Server, Drucker, Switch, Firewall, USV und Remote I/O von Diensten wie HTTP, SMTP, NTP oder wichtigen Prozessen und Anwendungen.

Mit abaNSM können Sie zielgerichtete Entscheidungen zur Sicherung und Leistung Ihres Netzwerkes treffen. Optimieren Sie die Performance, Auslastung sowie die Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Sichern Sie Ihr Netzwerk dauerhaft ab. Durch Sicherstellung von betrieblichen Abläufen und Prozessen.

abaNSM reduziert die Betriebskosten durch Minimierung von Störungen und zielgerichteten Einsatz der Arbeitszeit.

abaNSM zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus und ist völlig anpassbar an Ihre Bedürfnisse. Dabei gibt es keine Grenzen: Das System ist offen für Ihre Ideen und Ihre Anwendung.

abaNSM liefert Ihnen folgende Funktionen:

- Unterschiedliche Visualisierungsoberflächen
- Anpassbar an Ihre Anlage – Modular, Server-Client, netzwerkübergreifend usw.
- Umfangreiche Alarmierungswege wie z. B. Web oder E-Mail
- Störrückverfolgung
- Analyse Funktionalität – proaktives Management (Langzeitarchivierung)
- Trendbeobachtung – frei konfigurierbare Trends
- Anzeige des Istzustands (Realtime-Informationen)
- Highscore-Auswertung der Störungen und Meldungen über einen flexiblen Zeitbereich
- Exportmöglichkeiten nach Excel
- Umfangreiche Filtermöglichkeiten – für eine bessere Übersicht der Informationen
- Integrierbarkeit in vorhandene Systeme (z.B. über den abaNSM-OPC-Server)
- Herstellerunabhängig/Generationsübergreifend
- Dashboard – für die frei konfigurierbare Informationsübersicht
- Zukunftssicher
- Direkter Support durch Softwareentwickler
- Integrierte Benutzerverwaltung

abaNSM – Netzwerk- und Systemmonitoring

Visualisierung:

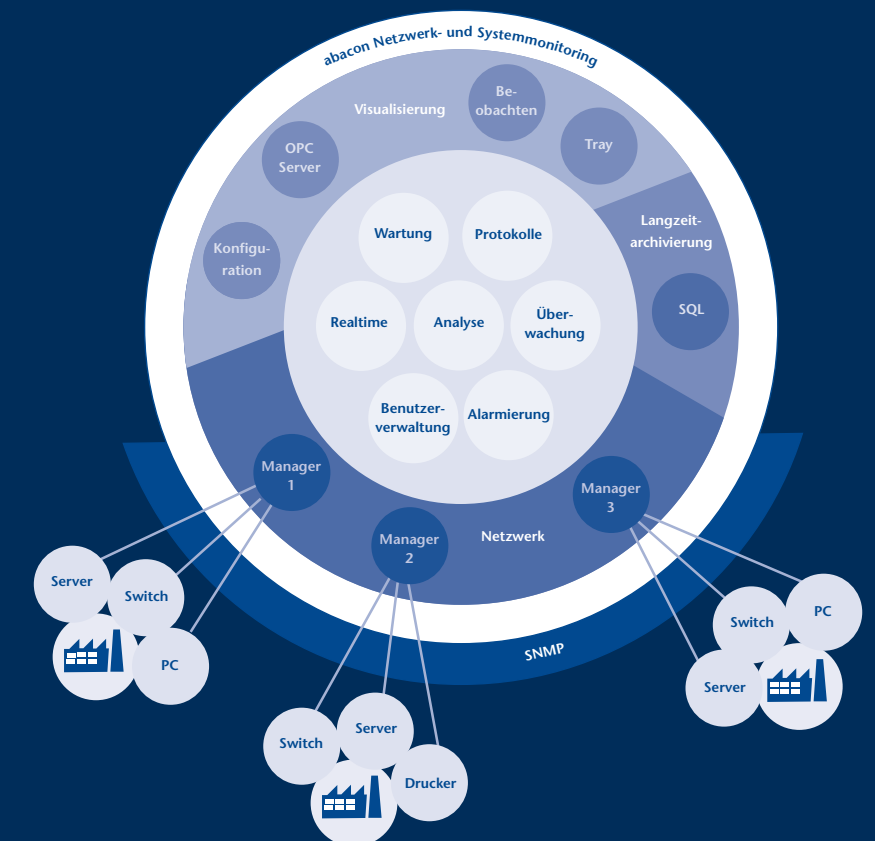
- Tray – einfache Informierung von Störungen im Netzwerk. Das „TrayUI“ befindet sich in der Windows-Taskleiste des jeweiligen Rechners.
- OPC Server – bildet die standardisierte Schnittstelle zu den verschiedenen OPC-Clients wie SCADA bzw. Prozessleitsystemen.
- Beobachten – mit der „Weboberfläche“ erhält der Anwender einen schnellen Überblick über den aktuellen Netzwerkzustand sowie die gesamte Langzeithistorie.
- Konfiguration – die Konfiguration des Informationssammlers erfolgt über bedienerfreundliche Oberflächen.

Langzeitarchivierung:

- SQL – der Anwender kann entscheiden, wie lange er einzelne Prozessdaten archivieren möchte.

Netzwerk:

- SNMP – der Standard zur Netzwerküberwachung.



Störungsanalyse mithilfe der Weboberfläche

Mit wenigen Klicks erhalten Sie einen schnellen Überblick über Ihr Netzwerk. Die Weboberfläche ist einfach zu bedienen und von jedem Rechner im Netzwerk aufrufbar. Die Bedienung wird über einen komfortablen Schnelzugriff, ein variables Fensterhandling und umfangreiche Filtermöglichkeiten erleichtert.

- PERMANENTE ÜBERWACHUNG
- STÖRRÜCKVERFOLGUNG
- VARIABLE ALARMIERUNG
- TRENDBEOBACHTUNGEN
- REPORTING
- LANGZEIT-ARCHIVIERUNG
- EINFACHE FEHLERDIAGNOSE
- PROAKTIVES MANAGEMENT

Übersicht Am Teilnehmer PC_113 liegt eine Störung vor; erkennbar über das allgemeine Alarmdreieck und das Feld PC_113 „Frei D“.

EG Netzwerk - A	1.0G Netzwerk - B	2.0G Netzwerk - C
Switch_RS20_72 Netzwerkstatus False	Switch_RS20_71 Netzwerkstatus False	Switch_PowerMax_61 Netzwerkstatus False
Netzwerkübersicht Wut_81 Temperatur 23,0 °C	Switch_RS20_68 Netzwerkstatus False	Switch_RS20_63 Netzwerkstatus False
Dokument - abARD1 Wut_81 Luftdruck 987,3 hPa	Switch_RS20_64 Netzwerkstatus False	
	Wut_81 Feuchte 28,3 rel. %	Switch_RS20_63 Netzwerkstatus False
PC_113 Frei D 38,4 GB	PC_113 Auslastung Arbeitsspeicher 0,9 GB	PC_114 Auslastung Arbeitsspeicher 1,7 GB
		PC_115 Auslastung Arbeitsspeicher 0,9 GB

Aktuelle Werte Wie ist der aktuelle Status der gesammelten Informationen? Über den Bereich aktuelle Werte ist zu sehen, dass PC_113 noch 38,4 GB freien Speicherplatz hat. Die farbliche Unterlegung zeigt an, dass hier ein Alarm der Priorität 2 ansteht.

Name	Einheit	Wert	Alarm
PC_113	Speicherplatz	38,4 GB	Alarm
PC_113	Auslastung Arbeitsspeicher	0,9 GB	OK
PC_114	Auslastung Arbeitsspeicher	1,7 GB	OK
PC_115	Auslastung Arbeitsspeicher	0,9 GB	OK

Meldungen Die Meldeseite gibt Aufschluss über die Art der Störung und deren Wichtigkeit. Am PC_113 liegt eine Störung vor: Festplatte D hat eine hohe Speicherauslastung.

Name	Bereich	Alarm	Signal	Signalbeschreibung	Wkt	Wkt	Dir	Historie	Label	Print	Show
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		

Ist die jeweilige Störung behoben, ändert sich die Farbe der Meldung zu Grün hin und bleibt noch so lange in der Liste, bis die Meldung quittiert wurde. So wird sichergestellt, dass keine Meldung übersehen wird.

Meldung/Trap Über das Kontextmenü können an verschiedenen Stellen Detailfenster aufgerufen werden. Hier stehen zusätzliche Informationen wie z. B. Beschreibungen, Alarminformationen usw.

Meldehistorie Meldungen werden archiviert und ermöglichen so eine lückenlose Störückverfolgung. PC_113: Wann ist der Alarm aufgetreten? Wann gegangen? Wann wurde er quittiert?

Uhrzeit	Name	Beschreibung	Alarm	Historie	Alarmbereich	Prozess
15.01.2013 17:00:00	PC_113	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Process
15.01.2013 17:00:00	PC_113	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Process
15.01.2013 17:00:00	PC_113	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Process

Report Mithilfe von Maintenance Reports ist über einen variablen Zeitraum z. B. eine Highscore-Auswertung möglich. Welcher Teilnehmer hat die häufigsten Störungen oder Meldungen verursacht?

Auswertung Meldehistorie
Auswertung Meldeaufkommen je Agent

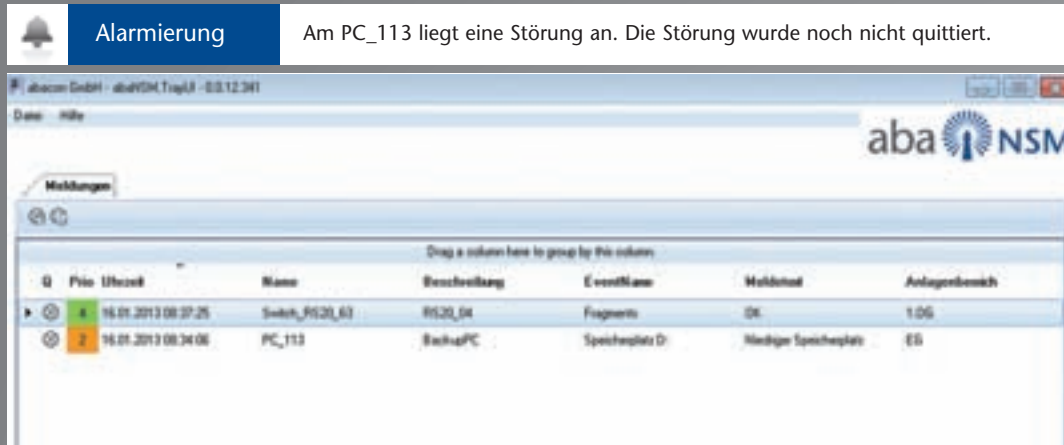
Name	Anlagenbereich	Anzahl
PC_113	EG	8
Switch_RS20_63	1.0G	5
Switch_RS20_68	1.0G	4
Wut_81	EG	2

Trendanalyse Durch die variable Archivierung einzelner Informationen können Trendbilder beliebig zusammengestellt werden wie zum Beispiel Werte zu PC_113: Auslastung des Arbeitsspeichers und der Netzwerkverkehr des Rechners.

Name	Beschreibung	Signal	Signalbeschreibung	Wkt	Wkt	Dir	Historie	Label	Print	Show
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		
PC_113	Speicherplatz D:	OK	Speicherplatz D:	OK	OK	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:	Speicherplatz D:		

Alarmierung TrayUI

Neben der abaNSM-Weboberfläche stehen dem Anwender zur Alarmierung noch weitere Informationswege zur Verfügung, so zum Beispiel die Alarmierung am Arbeitsplatz über ein Icon auf der Windows-Taskleiste. Farbumschläge signalisieren den Schweregrad der anstehenden Störung, sodass Zustandsänderungen sofort erkennbar werden.



E-Mail-Alarmierung

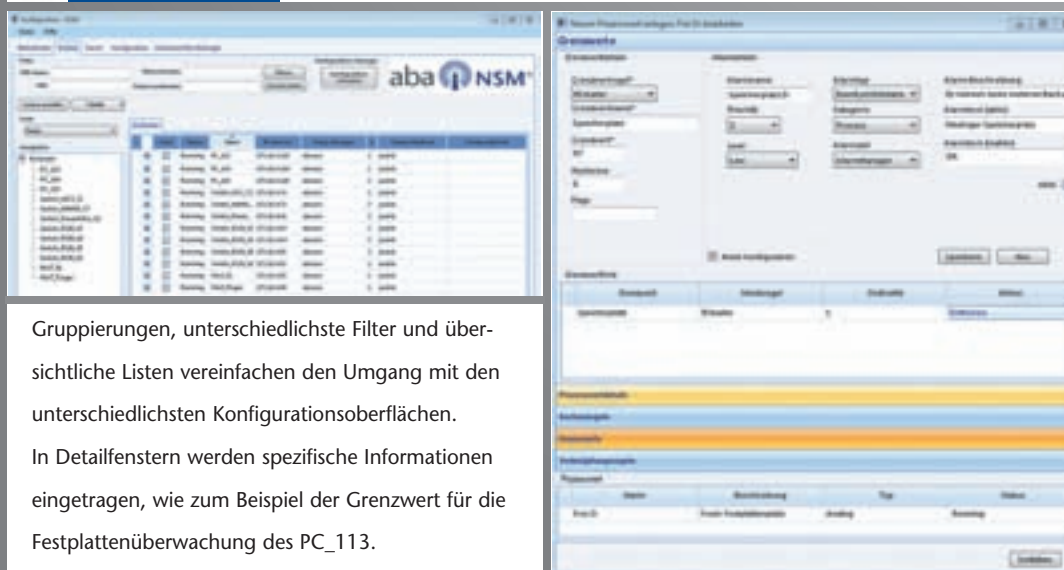
Mithilfe von abaNSM können E-Mails zur Alarmierung bzw. Information versendet werden. Es ist möglich, Meldungen an eine oder mehrere Personen zu versenden. Jeder erhält nur die Meldung für seine Zuständigkeit; definiert über Priorität, Anlagenbereich, Teilnehmer oder Art der Meldung wie zum



Beispiel Ausfall eines Switches, vollgelaufene Festplatte bis hin zu der Meldung, dass der Druckertoner leer ist. Wissen, an welcher Stelle ein Problem im Netzwerk steckt. Überwachung rund um die Uhr. Eine Lösung aus der Praxis für die Praxis.

Konfiguration

Es stehen unterschiedlichste Oberflächen für die Inbetriebnahme und Bedienung von abaNSM zur Verfügung.



Gruppierungen, unterschiedlichste Filter und übersichtliche Listen vereinfachen den Umgang mit den unterschiedlichsten Konfigurationsoberflächen. In Detailfenstern werden spezifische Informationen eingetragen, wie zum Beispiel der Grenzwert für die Festplattenüberwachung des PC_113.

Stapelverarbeitung

Durch Kopierfunktion und Massenbearbeitung können innerhalb kürzester Zeit Angaben zur Überwachung, wie Beschriftungen oder Grenzwerte geändert oder ganze Überwachungsaufträge vervielfältigt werden.



Benutzerverwaltung

abaNSM verfügt über eine integrierte Benutzerverwaltung.



Innerhalb dieser zentralen Verwaltung können Benutzer mit unterschiedlichen Rechten und Aufgabenbereichen angelegt werden. Zum Beispiel kann festgelegt werden, welcher Anwender eine Meldung quittieren darf.



Jeden Augenblick den vollen Überblick mit abaNSM

- Schneller Informationszugang
- Anwenderorientierte, modulare Applikation
- Visualisierung des aktuellen Netzwerkzustands und umgehende Alarmierung
- Unterschiedlichste Netzwerkinformationen verknüpfen
- Einfache Fehlerdiagnose und gezielte Fehleranalyse
- Alle Netzwerkkomponenten auf einen Blick



abacon Gesellschaft für Mess-, Steuer- und Regeltechnik mbH

Hauptstraße 392 · D - 65760 Eschborn-Niederhöchstadt

Tel. +49 (0) 61 73 - 60 71 - 0 · Fax +49 (0) 61 73 - 60 71 - 71

Weitere Niederlassungen: Frankenthal · Leipzig · Oberhausen

E-Mail: automatisierung@abacon.org

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Wissen vernetzt. www.abacon.org



Die in dieser Unternehmenspräsentation veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die abacon GmbH. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. © abacon GmbH · Stand 02/2013